

UND SIEHE: ALLES WAR SEHR GUT!?

*Biblisch-spirituelle Impulse zur
Schöpfungsverantwortung*

PROGRAMM:

9:00–9:30	Ankommen bei Kaffee & Kuchen
9:30–9:45	Begrüßung
9:45–10:30	Mit allen Geschöpfen verbunden. Biblische Impulse für Schöpfungsverantwortung heute
10:45–12:00	Nachhaltig gut leben Der Weg zur ökologischen Wende
12:15–13:45	Mittagessen
13:45–14:00	Vorstellen der Plattform Laudato si'
14:00–15:15	Workshopphase 1*
15:45–17:00	Workshopphase 2*
17:15–17:45	Liturgischer Abschluss

7. Mai 2022

**BildungsZentrum
St. Benedikt** Promenade 13
3353 Seitenstetten

ANMELDUNG:

bibel@kirche.at
bibel.dsp.at
02742/324-3332



Anmeldeschluss: 30. April 2022

Informationen: 02742/324-3332

Teilnahmebetrag: € 40,- inkl. Mittagessen
(vor Ort zu bezahlen)

* Wählen Sie bitte bei der Anmeldung zwei Workshops aus.

Bei der Veranstaltung werden Fotos gemacht.
Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Coronamaßnahmen sind
zu beachten. Veranstaltet von den Fachstellen Bibelpastoral,
Liturgie, Exerzitien und Geistliche Begleitung und dem
Kirchenmusikreferat der Diözese St. Pölten.

Foto: Arcturian Kimona auf Pixabay

 DIÖZESE
SANKT
PÖLTEN

*Biblisch-spirituelle Studientag
zur Schöpfungsverantwortung*

UND SIEHE: ALLES WAR SEHR GUT !?

„Gott sah alles an, was
er gemacht hatte: Und
siehe, es war sehr gut.“

(Gen 1,31)



 DIÖZESE
SANKT
PÖLTEN

Medieninhaber: Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten
Herausgeber: Fachstellen Bibelpastoral, Liturgie, Exerzitien
und Geistliche Begleitung gemeinsam mit dem Kirchenmusik-
referat der Diözese St. Pölten / Herstellung: Hausdruckerei der
Diözese St. Pölten / Alle: Klostersgasse 15, 3100 St. Pölten

7. Mai 2022

**BildungsZentrum
St. Benedikt, Seitenstetten**



VORTRÄGE

9:45–10:30 Uhr

MIT ALLEN GESCHÖPFEN VERBUNDEN

Biblische Impulse für Schöpfungsverantwortung heute

Auch wenn man lange Zeit dachte, dass die Bibel eher zur Umweltzerstörung als zur Sorge für sie aufrufe, birgt sie ein reichhaltiges Reservoir an Texten, die den Umgang des Menschen mit der nichtmenschlichen Schöpfung reflektieren.

Der Vortrag möchte einige zentrale Texte genauer analysieren, in ihren historischen Kontext stellen und ihre Potenziale für eine moderne Schöpfungsethik und Schöpfungsspiritualität erschließen.

10:45–12:00 Uhr

NACHHALTIG GUT LEBEN

Der Weg zur ökologischen Wende

Die ökologischen Herausforderungen, vor denen die Menschheit gegenwärtig steht, sind gigantisch. Innerhalb weniger Jahrzehnte muss eine umfassende kulturelle Revolution vollzogen werden, wie es Papst Franziskus formuliert.

Wie aber kann dies gelingen? Wo sind die Knackpunkte eines solchen Transformationsprozesses? Und welche Herausforderungen stellen sich damit an Politik, Wirtschaft und Gesellschaft? Diesen Fragen wird der Vortrag nachgehen.



WORKSHOPS

UPCYCLING

Oft braucht man ein kleines Mitbringsel, wenn man jemandem eine Freude machen will. Schnell etwas kaufen? Nein, nach diesem Workshop ist das Geschichte. Wir werden aus Wertlosem Wertvolles machen.

Magdalena Ganster

Jugendleiterin & Handwerkerin

BESINNLICHE GARTENWANDERUNG

Sieh die Welt als großen Garten, wo Gottes Wunder auf dich warten! Mit den Augen des Herzens und mit allen Sinnen die Wunder der Schöpfung entdecken und den Weg zur eigenen Mitte finden.

Berthold Heigl OSB

Abt des Stifts Seitenstetten

VON DER SCHÖPFUNG SINGEN

Wir singen schwungvolle Lieder, leichte Kanons und gutklingende mehrstimmige Chorsätze rund um das Thema Schöpfung.

Johann Simon Kreuzpointner

Kirchenmusikreferent

SCHÖPFUNGSTÄNZE

Anker der Freude und der Kraft. In Bewegung und Kreistänzen drücken wir unsere Freude an der Schöpfung aus, loben den Schöpfer und holen Kraft für ein verantwortungsvolles Leben mit der Natur.

Maria Zehetgruber

Fachstelle Exerzitien und Geistliche Begleitung



WORKSHOPS

DA PFLANZTE GOTT EINEN GARTEN

Das Motiv des Gartens in der Bibel. Beim Lesen biblischer Gartengeschichten entdecken wir viel Erdverbundenheit, aber auch Spuren der Gegenwart Gottes und Träume von einer Welt, wie sie sein könnte.

Karin Hintersteiner

Fachstelle Bibelpastoral

VOM WISSEN ZUM HANDELN

Der Klimawandel fordert uns heraus, zu einer neuen Lebenshaltung umzukehren. Wir hören auf die Stimme der Menschen im Süden und auf die Stimme der Natur und diskutieren Handlungsansätze für das persönliche Leben und in der Pfarre.

Axel Isenbart

Umweltreferat der Diözese St. Pölten

DUNKELGRÜNE RELIGION

Schöpfungsspiritualität als Brücke zur säkularen Umweltbewegung. Glaubende und nichtglaubende Umweltschützerinnen und -schützer brauchen gleichermaßen eine Spiritualität als Kraftquelle. Der Workshop will anhand von zwei Texten ausloten, wie eine wechselseitige Bereicherung gestaltet werden kann.

Michael Rosenberger

Professor für Moralthologie

Dem biblischen Schöpfungsbericht zufolge schuf Gott die Welt mit allen Gewächsen und Tieren. Zu guter Letzt schuf er die Menschen und gab ihnen den Auftrag, sich die Erde zu unterwerfen, über die Tiere zu walten und die Früchte der Erde zu genießen.

Wie können wir heute diesen Auftrag verstehen? Wie gehen wir mit Gottes Schöpfung um und was haben wir aus ihr gemacht? Wie können wir aus der Bibel eine Spiritualität entwickeln, aus der wir Kraft für die notwendige ökologische Wende schöpfen können? Und wie können wir heute verantwortungsvoll die uns geschenkten ökologischen Ressourcen nutzen?



© Michael Rosenberger

Univ.-Prof. Dr. theol. **MICHAEL ROSENBERGER** ist Inhaber des Lehrstuhls für Moralthologie an der Katholischen Privatuniversität in Linz, Mitglied der Gentechnik-Kommission beim österreichischen Bundesministerium für Gesundheit und Umweltsprecher der Diözese Linz. Einer seiner Schwerpunkte ist der Themenbereich Schöpfungsethik und Schöpfungsspiritualität.